

14.06.2026

Roan van de Moosdijk übernimmt die Meisterschaftsführung

- **Tom Koch, Maximilian Spies und Jere Haavisto mit Laufsiegen**
- **Roan van de Moosdijk gewinnt die Veranstaltungswertung des ADAC MX Masters**
- **Max Nagl bleibt in Tensfeld nach einer Verletzung punktelos**

Tensfeld. Bei der vierten Veranstaltung des ADAC MX Masters erlebten die Fans in Tensfeld drei neue Laufsieger. Wechselhaftes Wetter sorgte für herausfordernde Rennbedingungen auf der Sandstrecke. Mit Tom Koch (D/KTM Sarholz Racing Team), Maximilian Spies (D/Becker Racing) und Jere Haavisto (FI/Schmicker Silve Racing) gab es drei neue Laufsieger, doch am Ende bestieg Roan van de Moosdijk (NL/KTM Kosak Racing Team) als konstantester Fahrer des Wochenendes die oberste Stufe des Podiums. Mit dem Sieg übernahm van de Moosdijk auch die Tabellenführung von Max Nagl (D/Dörr Motorsport Triumph Racing), der nach einem Sturz im ersten Lauf am Samstag ausfiel und am Sonntag verletzungsbedingt nicht mehr antrat.

Comeback-Sieg von Tom Koch

Nach dem Red Bull Holeshot von Koch übernahm im ersten Lauf am Samstag Nagl schnell die Führung vor van de Moosdijk. Die zwei Spitzenfahrer der Saison setzten sich rasch von ihren Verfolgern ab. Bei Halbzeit der regulären Renndistanz kollidierte Nagl mit zuvor gestürzten Fahrern und ging zu Boden. Der nachfolgende van de Moosdijk konnte einen Zusammenprall ebenfalls nicht vermeiden. Koch erbt die Führung vor van de Moosdijk und Noah Ludwig (D/KTM Sarholz Racing Team), während Nagl verletzt ausfiel. Zwei Runden nach dem Zwischenfall wurde das Rennen vorzeitig abgebrochen und Koch feierte den ersten Laufsieg seit seiner Rückkehr in die Serie, gefolgt von van de Moosdijk, Ludwig, Jörgen-Matthias Talviku (EST/SHR Motorsports by Hartje) und Kevin Brumann (CH/MX-Handel Husqvarna Racing).

Maximilian Spies zurück an der Spitze

Im zweiten Lauf am Sonntag sicherte sich Ludwig den Red Bull Holeshot, doch Spies übernahm direkt danach die Führung. In der dritten Runde übernahm van de Moosdijk den zweiten Platz von Ludwig. Spies baute seinen Vorsprung kontinuierlich aus und fuhr einen ungefährdeten Sieg vor van de Moosdijk ein. Haavisto arbeitete sich im Rennverlauf vom achten Platz nach vorne und verdrängte Ludwig drei Runden vor dem Ziel noch von der dritten Position. Koch rundete die Top-Fünf ab.

Haavisto mit Siegespremiere

Im dritten Lauf ging Talviku mit dem Red Bull Holeshot in Führung, gefolgt von Haavisto und Koch. Van de Moosdijk übernahm in der zweiten Runde die dritte Position, Spies überholte Koch zwei weitere Runden später. Bei Rennmitte nutzte van de Moosdijk einen Fehler Talvikus, um die Führung zu übernehmen. In der zehnten Runde attackierte Haavisto den Spitzenreiter und überholte van de Moosdijk. Eine Runde später schob sich Spies an Talviku vorbei auf die dritte Position. Haavisto fuhr seinen ersten Laufsieg im ADAC MX Masters ein. Van de Moosdijk, Spies, Talviku und Koch komplettierten die Top-Fünf.

Van de Moosdijk ist Halbzeitmeister

Mit drei zweiten Plätzen sicherte sich van de Moosdijk nicht nur den Veranstaltungssieg in Tensfeld vor Spies und Koch, sondern übernahm auch in der Meisterschaft die Führung. Nagl rutschte auf den zweiten Platz zurück. Spies übernahm Position drei vor Koch und Haavisto.

„Zunächst einmal gute Besserung an Max Nagl nach dem Unfall gestern. Auch ich habe eine kleine Verletzung aus der Kollision am Samstag davongetragen, weshalb ich mit drei konstanten Läufen und dem erneuten Sieg in Tensfeld zufrieden bin“, freute sich van de Moosdijk.

„Ich bin sehr froh endlich wieder auf dem Podium zu stehen. Heute hat alles zusammengepasst, vor allem im zweiten Lauf. Im letzten Lauf habe ich anfangs meinen Rhythmus nicht gefunden und kam zu spät in die Gänge. Aber alles in allem war das ein gutes Wochenende“, sagte Spies.

„Der Laufsieg am Samstag war ein hervorragender Start in das Wochenende. Heute war ich mit meinem Fahren nicht ganz zufrieden. Ich muss es besser schaffen am Wochenende das abzurufen, was ich unter der Woche kann. Aber mit meinem zweiten Podium der Saison freue ich mich bereits auf das kommende Rennen in Gaildorf“, so Koch.

Alle Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestreams oder in Einzelrennen kostenlos über die Playlist [ADAC MX Masters](#) auf dem ADAC Motorsport YouTube-Kanal angeschaut werden. Die vollständigen Ergebnisse des Wochenendes sind unter adac.de/mx-masters abrufbar.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport